



## Regierungsratsbeschluss vom 28. September 2021

Stationäre Spitaltarife ab 2018: Genehmigungen der Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung im Bereich Psychiatrie sowie in der Tagesklinik; Übermantelbericht

---

P211337

1. Der Regierungsrat genehmigt den Vertragsnachtrag vom 28. Januar 2020 zum bestehenden Tarifvertrag betreffend Vergütung von stationären, psychiatrischen Behandlungen von spitalbedürftigen Patienten entsprechend dem Standard der Allgemeinen Abteilung für Erwachsene gemäss KVG zwischen Klinik Sonnenhalde AG und Einkaufsgemeinschaft HSK AG rückwirkend per 1. Januar 2020.
2. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG vom 13. Februar 2020 zwischen Klinik Sonnenhalde AG und CSS Krankenversicherung AG betreffend Leistungsabgeltung für stationäre psychiatrische Behandlungen gemäss KVG rückwirkend per 1. Januar 2020.
3. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag vom 18. Februar 2020 betreffend die Leistungsabgeltung nach TARPSY für stationäre psychiatrische Behandlungen gemäss KVG zwischen Klinik Sonnenhalde AG und tarifsuisse ag rückwirkend per 1. Januar 2020.
4. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG vom 23. März 2020 zwischen Klinik Sonnenhalde AG und CSS Krankenversicherung AG betreffend ambulante psychiatrische Leistungen gemäss KVG in der Tagesklinik rückwirkend per 1. Januar 2020.
5. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag vom 20. April 2020 betreffend die Leistungsabgeltung nach TARPSY für stationäre psychiatrische Behandlungen gemäss KVG zwischen UPK und den von tarifsuisse ag vertretenen Versicherern rückwirkend per 1. Januar 2018.
6. Das Verfahren zwischen den Parteien gemäss Ziffer 5 betreffend die Festsetzung des Tarifs für stationäre Behandlungen für die Jahre 2018 und 2019 wird als gegenstandslos geworden abgeschrieben.
7. Der Regierungsrat genehmigt den Tarifvertrag KVG vom 14. Mai 2020 zwischen Universitäre Psychiatrische Kliniken Basel und CSS Krankenversicherung AG et al. betreffend Leistungsabgeltung für stationäre

psychiatrische Behandlungen gemäss KVG rückwirkend per 1. Januar 2020.

8. Die Verfahrenskosten betragen pro Parteiseite der zu genehmigenden Tarifverträge Fr. 75.

### **Begründung**

Das Gesundheitsdepartement hat die eingereichten Tarifverträge betreffend die Leistungsabgeltung im Bereich Psychiatrie sowie in der Tagesklinik geprüft und diese als rechtmässig, wirtschaftlich und mit dem Gebot der Billigkeit übereinstimmend beurteilt. Folglich hat der gemäss Art. 46 Abs. 4 KVG zuständige Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt diese genehmigt.

